

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 45 (1983)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** olma

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

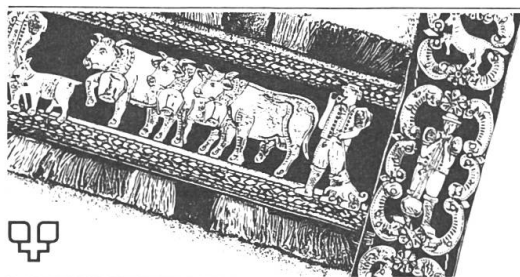
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizer Messe für  
Land- und Milchwirtschaft

Mit Takt an die OLMA –  
Ermässigte Bahnbillette

# olma

## St.Gallen 13.– 23. Oktober 1983

Vom 13. bis 23. Oktober 1983 findet in St. Gallen die 41. OLMA statt. Ehrengast ist dieses Jahr der Kanton Thurgau. Unter dem Motto «Natürlich Thurgau» werden in einer Sonderschau, mit einem Umzug am Tag des Gastkantons (Samstag, 15. Oktober), mit kulturellen Veranstaltungen im Stadttheater, thematischen Ausstellungen in der St. Galler Innenstadt sowie Vorführungen in der Arena Leben und Schaffen, Brauchtum und Kultur, Freizeit und Wirtschaft dargestellt. In den OLMA-Stallungen präsentiert der Gastkanton Leistungsrindvieh der Braunvieh-, der Simmentaler Fleckvieh- und der Schwarzfleckviehrasse sowie Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen.

Auch die weiteren Sonderschauen und Attraktionen dürften bei den Besuchern – erwartet werden wie in den Vorjahren über 400'000 – grosses Interesse finden:

- «Obst- und Weinbau», grosse Sonderschau über die Entwicklung, den heutigen Stand und die Bedeutung des einheimischen Obst- und Weinbaus, selbstverständlich verbunden mit Degustationen verschiedener Produkte dieser wichtigen Zweige der schweizerischen Landwirtschaft;
- «Schriftsetzer und Drucker an der Arbeit», Sonderschau des Schweizerischen Verbandes Graphischer Unternehmen;
- Jubiläumsausstellung 100 Jahre VSM «Maschinen und Elektronik – mit den Menschen, für die Menschen»;
- «AHV/IV-Information und Beratung»;
- Produkteschau «Obst und Gemüse»;
- «Milchstrasse», Produkteschau der Milchwirtschaft.

Das Radiostudio DRS, Modeschauen, musikalische Unterhaltung mit Lis Glaris sowie das Messekino mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm runden das Angebot der Sonderschauen und Attraktionen ab.

Täglich ab 14 Uhr finden in der OLMA-Arena kommentierte Tiervorführungen statt. Präsentiert werden Leistungsrindvieh, Pferde und verschiedene Kleinterrassen aus dem Gastkanton Thurgau sowie Auktionsbraunvieh aus Berggebieten der OLMA-Kantone (Auktionstag: Donnerstag, 20. Oktober).

Mit einem Umzug durch die Innenstadt zum Messegelände und einem Festakt in der Arena wird am ersten Samstag (15. Oktober) der Tag des Gastkantons gefeiert. Am zweiten Samstag findet der OLMA-Blasmusiktag statt, ebenfalls mit Umzug durch die St. Galler Innenstadt und Konzerten in der Arena. Erwartet werden 25 Musikkorps aus OLMA-Kantonen und aus dem Fürstentum Liechtenstein mit insgesamt 1000 Musikanten.

An der OLMA 1983 beteiligen sich rund 750 Aussteller. Die Hälfte der Aussteller bietet Produkte für oder aus der Landwirtschaft an: Landmaschinen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Bedarfsartikel, Weine und Obstsaften, Futtermittel und Agrarchemie. Diese Messegruppen sind überwiegend in den Hallen 3, 5, 6, 8, 9 und 10 zusammengefasst. Auf den Freiflächen AF 14, AF 15 und AF 16 sind weitere Aussteller mit Geräten für die Landwirtschaft zu finden.

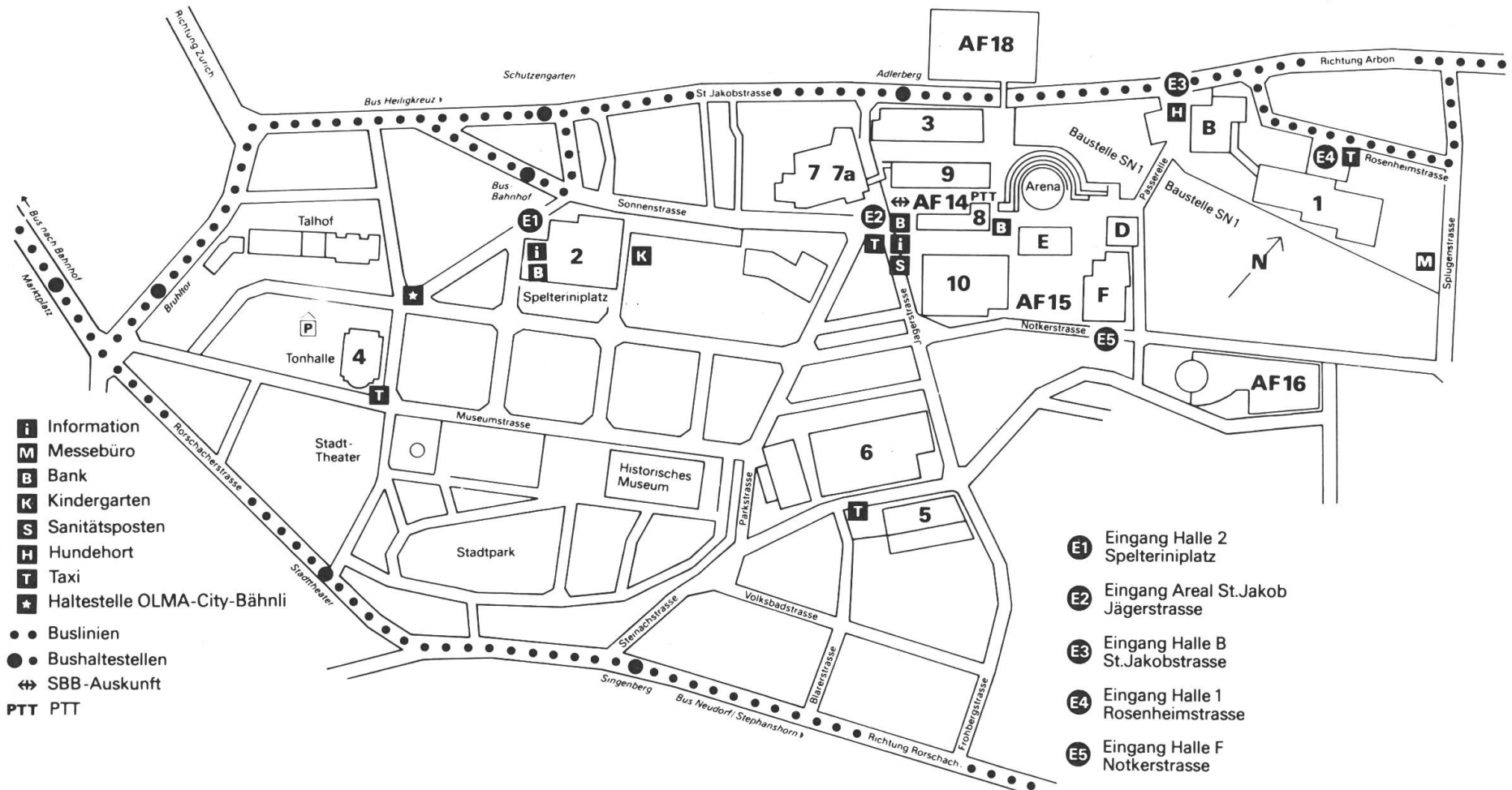
Die Bahnen offerieren ermässigte Spezialbillette an die OLMA und bieten aus praktisch allen Regionen der Schweiz attraktive Zugverbindungen an.

# Messegruppen

<b>Halle 1 (Neubau)</b>	<b>Erdgeschoss</b>	Haushalt, Küche, Heimtextilien Sonderschau LIGNUM und SBB
	<b>1. Obergeschoss</b>	Möbel, Wohnungseinrichtung, Heimtextilien Restaurant «Schneebesen»
	<b>2. Obergeschoss</b>	Sonderschau Obst und Weinbau Restaurant OLMA-Stube
<b>Halle 2</b>		Apparate und Maschinen für Haushalt und Gewerbe, Heizsysteme aller Art Restaurant «Rheintaler Rebe» Showstand 000
<b>Halle 3</b>		Acker- und Obstbau, Agrarchemie, Futtermittel, Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte Biologischer Land- und Gartenbau «Natürlich Thurgau», Sonderschau des Gastkantons Spezialitätenrestaurant «Zum dopplete Leue»
<b>Halle 4</b>	<b>Tonhalle 1. Stock</b>	Bauernwirtschaft, Cave Vaudoise, Provins Valais Tonhalle-Restaurant
<b>Halle 5 + 6</b>		Landmaschinen VSM Restaurant (Halle 6)
<b>Halle 7</b>		Degustationen
<b>Halle 7a</b>	<b>Galerie</b>	Degustationen, Küchen- und Haushaltapparate, Küchenbau
<b>Halle 8</b>		Stalleinrichtungen, Landmaschinen Restaurant «Maiefelderstube»
<b>Halle 9</b>		Landwirtschaftliche Bedarfsartikel und Geräte Gewerbliche Kühlung, Verpflegungsautomaten

<b>Halle 10</b>		Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Landmaschinen, UMA-Aussteller Sonderschau «Drucker und Schriftsetzer an der Arbeit»
<b>Halle B</b>	<b>Erdgeschoss</b>	«Milchstrasse», Milchprodukte- und Weindegustation
	<b>Obergeschoss</b>	Büromöbel und -artikel, Verlage St.Galler Detaillisten Textilien, Bekleidung, Modeschauen
<b>Halle D</b>	<b>Erdgeschoss</b>	Sonderschau VSM «Maschinen und Elektronik – mit den Menschen, für die Menschen» AHV-Information
	<b>Obergeschoss</b>	Restaurant «Grottino Ticinese» Messekino Restaurant «Ostschweizer Weinstube»
<b>Halle E</b>	<b>Stall</b>	Tierschau des Gastkantons Auktionsbraunvieh aus den OLMA-Bergkantonen
<b>Halle F</b>	<b>Erdgeschoss</b>	Radio/TV, Unterhaltungselektronik, Musikinstrumente, Saunabau, Werkzeuge, Haushalt
	<b>Obergeschoss</b>	Käsespezialitäten-Restaurant MBK Textilien, Massage und Kosmetik, Haushalt Kunsthandwerk, Werkzeuge Restaurant «Moststube»
<b>AF 14</b>		Landwirtschaftliche Geräte Produkteschau Obst und Gemüse
<b>AF 15</b>		Landmaschinen, Silo, landwirtschaftliche Geräte Fertigaragen, Radiostudio DRS
<b>AF 16</b>		«Bauen auf dem Lande»
<b>AF 18</b>		Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte SAV

# Übersichtsplan



## **Leistungsstarke Maschinen zur optimalen Ausnützung des günstigen Wetters**

Wenn einst die Ausweitung der Produktion ein wichtiger Grund für die Mechanisierung der Arbeiten auf dem Bauernbetrieb war, so stehen heute andere Motive im Vordergrund. Neben der Arbeitserleichterung ist es die kürzere Arbeitszeit und was noch entscheidender ist, die optimale Ausnützung der günstigsten Wetterperioden durch leistungsstarke Maschinen bei der Bodenbearbeitung, der Saat, der Pflanzenpflege und den Erntearbeiten.



schien und den Maschinen, die heute an der OLMA zu sehen sind, bestehen wesentliche Unterschiede. Noch viel krasser ist der Entwicklungssprung nach vorne bei den Mähdreschern, wo der hydrostatische Fahrantrieb und bei verschiedenen Vorgängen die Elektronik Eingang gefunden hat.



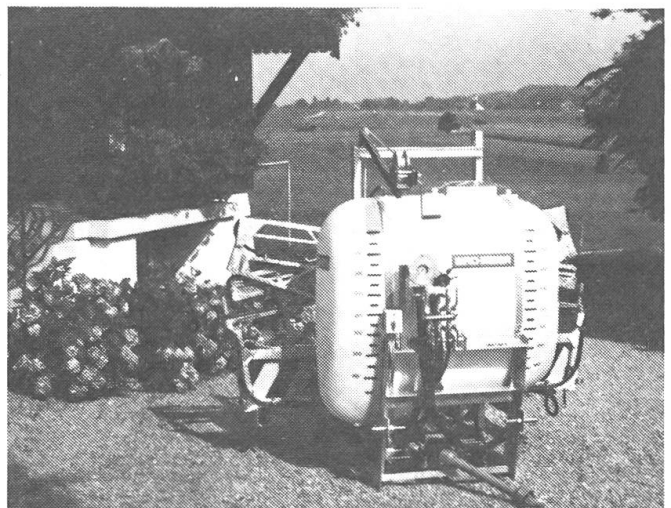
Die Fortschritte in der Landtechnik äussern sich heute vor allem in wichtigen Detailverbesserungen und der Anpassung an die Forderungen der Umwelt.

## **Unkrautbekämpfung und Pflanzenschutz umweltfreundlicher**

Das zunehmende Umweltbewusstsein der Bevölkerung und die erhöhte Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion haben ihren Einfluss auf die Gestaltung der bäuerlichen Arbeit und auch auf die Entwicklung

Noch sind uns die Gabelwender, Trommelrechen, Ketten- und Sternradrechen, Pferde- rechen und die Graszettmaschine in guter Erinnerung. Aber fast alle sind von den Feldern verschwunden. Eine schneller und meistens auch besser arbeitende Maschinengruppe hat sie in erstaunlich kurzer Zeit verdrängt. Es sind die Kreiselmaschinen, die heute von mehreren Firmen an der OLMA ausgestellt werden. Auch der einst in unserem Lande so stark verbreitete Binde- mähler gehört der Vergangenheit an und wurde durch den Mähdrescher ersetzt, der alle Verrichtungen vom Mähen bis zum ausgedroschenen Korn in einem Durchgang erledigt. Die Vergleiche könnten fortgesetzt werden.

Es ist ein Irrtum anzunehmen, die Entwicklungsarbeiten der Landtechnik wären nun zum Stillstand gekommen. Zwischen der ersten Kreiselmaschine, die auf dem Markt er-





der Geräte und Maschinen. Bekannt sind die grossen Anstrengungen zur Verminderung von Lärm und Abgasen bei den Traktoren. Neuerdings erscheinen auf dem Markt Unkrautstreichsysteme, die es ermöglichen, die über die Nutzpflanzen herausragenden Unkräuter, wie Blacken, Disteln, Brenneseln usw. mit Herbizid zu bespritzen und zum Absterben zu bringen, ohne dass Nutzpflanzen, Erdboden und Umwelt mit den giftigen Stoffen in Berührung kommen.

Einen wichtigen Beitrag zur Umweltschönung leisten auch die Hersteller der Pflanzenschutzgeräte. Sie entwickelten Zusatzvorrichtungen wie die Spritzmengenregler und Mehrfachdrüsen, die eine grössere Verteilergenauigkeit der Spritzmittel und damit auch geringere Streuverluste und eine wesentliche Reduktion der Spritzmengen gestattet.

**Besuchen Sie uns an der OLMA – Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Inserenten informieren

### Birchmeier & Cie AG, 5444 Künten

Wie die vielseitigen Probleme in der Spritztechnik gelöst werden können, erfahren Sie an unserem Stand an der OLMA 1983. Sie werden feststellen, dass das Geräte-Programm so umfassend ist, dass für jede Betriebsgrösse und jeden Einsatz das richtige Gerät zur Verfügung steht. Sie haben die Wahl von der robusten, preisgünstigen Standard-Spritze bis zum absoluten Spitzenmodell.

Sie erfahren aber auch, wie im Feldbau die Spritzarbeit wirtschaftlich, umweltfreundlich und praxisbezogen gelöst wird. Dies gilt vor allem für den einfach zu bedienenden und absolut präzisen Spritzmengenregler Reomat mit integrierter Gleichdruckautomatik, aber auch auf die Mehrfachdüsen, die für die Spritztechnik der Zukunft wegweisend sind.

In den Bereichen Obst-, Wein- und Gartenbau findet der Besucher jede Art von Geräten für den Pflanzenschutz. Namentlich seien die beiden Rebbau-Gebläsespritzten Mini-Jet und Minimotra erwähnt. Diese beiden selbst-

fahrenden Geräte sind hinsichtlich Sicherheit, Komfort und Leistung als Spitzenprodukte zu bewerten. – Das umfassende und weltbekannte Birchmeier-Hand- und Rückenspritzen-Programm finden Sie auf dem Stand 614 a. (Halle 6, Stand 614 u. 614 a)

### W. Mahler AG, Obfelden

### Koster Landmaschinen AG, Schönengrund A. Dachauer, Küblis

### SAME bringt völlig neukonzipierte Traktoren-Generation

Die auf dem europäischen Markt für Allrad-Traktoren führende Same Trattori S.P.A. bringt eine neue Generation von sechs funkelneuen Modellen auf den Markt, die ab Frühling 1984 auch auf dem Schweizer Markt erhältlich sein werden.

Die drei neuen Traktorenfamilien tragen die vielversprechenden Namen *Explorer* (55 + 65 PS / 40 + 48 kW), *Laser* (110 + 125 + 145 PS / 81 + 92 + 107 kW) und *Ga-*

